



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 21.02.2009 Redaktionsschluss: 12.02.2009

Jahrgang 38

7. Februar 2009

Nr. 3

RESTAURANT
Le-de-Ré
Mittagstisch 6,50 €



Feiern im Ile-de-Re
bis 80 Personen jetzt in unserem
RITTERSAAL
FAMILIENFEIERN
FIRMENFEIERN
HOCHZEITEN
ob Menü oder Buffet,
was immer Sie vorschlagen,
wir setzen es um!

BRUNCH
15. Februar 2009
01. März 2009
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

TAXI KIRSCHALL
Über 10 Jahre in Steinbach
Telefon: 0 6171 - 98 36 00

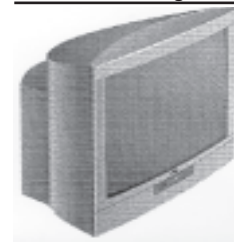


Foto: Dieter Nebhuth

40 Jahre „Farben-Stasch“ – 40 Jahre Ihr Fachgeschäft
Jung und voller Elan und Zuversicht haben wir am 16. Feb. 1969 das schon 2 Jahre bestehende Farbengeschäft "Der Malermeister" in der Eschborner Straße Nr. 5 übernommen. Das anfängliche Sortiment, Farben, Tapeten und Wandbeläge sowie PVC- und Teppichböden, wurde im Laufe der folgenden Jahre von uns um die Artikelgruppen Plastik Modelle von Revell, Papier- Modellbau-bogen, ferngesteuerte Flug- und Schiffsmodelle der führenden Hersteller sowie allgemeiner Bastel- Künstler- und Hobbybedarf erweitert. Als wir 1969 anfangen, hatte Steinbach gerade 6000 Einwohner, aber in der allgemeinen wirtschaftlichen Aufbruchstimmung wurde von unseren Politikern von mehr als 20.000 Einwohnern geträumt.

Auf den Wiesen am Ortsrand Richtung Stierstadt, wo heute die drei Hochhäuser Herzbergstraße Nr. 5, 7 und 9 mit mehreren Hundert Bewohnern stehen, hat unsere Feuerwehr ihr 60 jähriges Jubiläum im Zelt gefeiert. In diesem Jahr freuen wir uns auf das 100 jährige Feuerwehrfest, das im September gefeiert wird. Mehr als 12 Jahre waren wir in den Räumen in der Eschborner Straße, bis wir nach größeren Umbauten in das damals leerstehende Haus der ehemaligen Bäckerei und Brotfabrik "Steinbacher Brot" in der Kirchgasse 12 umgezogen sind, wo wir heute noch

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Lagerverkauf am 7. Februar 09



Unsere Aktionstüte:	
Rollmops	500 g
Bismarckhering	500 g
Räucherlachs	200 g
Seelachs-Scheiben	100 g
alles zusammen	5,- €

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 635 0
Internet: www.krone-gmbh.com
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weißkirchen)

unser Geschäft betreiben. Mit 40 Jahren Betriebsdauer gehören wir sicher mit zu den ältesten Fachgeschäften in Steinbach. Ein lange Zeit, in der viel geschehen ist, in unserer kleinen Stadt. Viele neue Geschäfte haben ihr Glück versucht und haben zum Teil nach kurzer Zeit wieder schließen müssen. Da gab es Eisenwaren, Kindermode, Jeans-Shop, Uhren und Schmuck, Feinkost, aber auch ein zweites Farbengeschäft, allerdings für nicht mal 1 Jahr. Viele Vereine wurden in den 40 Jahren neu gegründet, u. A. unser Gewerbeverein mit der Steinbacher Information, dessen Gründungsmitglieder wir sind und der auch kurz vor seinem 40 jährigen Jubiläum steht. Der Karnevalsverein SCC hat seine 3 x 11 Jahre lange hinter sich, mehr als 25 Jahre gibt es den Weihnachtsmarkt in der Kirchgasse. Der Modellflieger Club Steinbach feiert 2010 sein 40jähriges Bestehen und inzwischen fliegen schon unsere Enkelkinder ferngesteuerte Flugzeuge. **Irgendwie geht es also immer weiter!** Wirtschaftskrisen kommen, und sie gehen auch wieder. Wir wollen mit Optimismus und Gelassenheit in die Zukunft schauen, denn wie man bereits in einem alten Schläger sang: **"Auf Regen folgt Sonne"**.

DER „1. STEINBACHER GESUNDHEITSTAG“ IM BÜRGERHAUS WAR EIN GROSSER ERFOLG!



Dr. Jörg Odewald

Die Gemeinschaft der Steinbacher Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheken, Physiotherapieeinrichtungen, des Sport- und Fitnessparks, der TuS, des Pflegedienst Sam, der Diakoniestation Steinbach-Kronberg und des DRK hatten für alle Altersgruppen ein umfangreiches Programm auf hohem Niveau zusammengestellt. Die überaus positive Resonanz durch die große Besucherzahl und die Rückmeldung in den vielen persönlichen Gesprächen hat uns nicht nur angenehm überrascht sondern auch gezeigt, dass es sich lohnt in und für Steinbach etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Im Foyer sowie im großen Saal des Bürgerhauses wurden vielseitige Möglichkeiten zu Prävention an den verschiedenen Ständen der Teilnehmer angeboten. In den Clubräumen fanden die aktuellen und hochinteressanten Vorträge des Steinbacher Kardiologen Dr. Christian Albrecht, des Geriaters Dr. Werner aus Stierstadt und der Ernährungsberaterin Ulrike Müller statt. Wie wir hier lernen konnten, sind die meisten Krankheiten im Alter keine Alterskrankheiten sondern Krankheiten die altern, die bereits in jungen Jahren beginnen und denen man vorbeugen kann. Die Botschaften lassen sich daher folgendermaßen zusammenfassen:
● Angesichts von 4 Millionen Diabetikern in Deutschland und einer gleich hohen Dunkelziffer, angesichts von übergewichtigen Jugendlichen, die bereits einen Altersdiabetes entwickelt haben, beginnt Krankheitsvorsorge bereits im Kindes- und Jugendalter.
● Jede Frau, jeder Mann sollte sein persönliches Risikoprofil kennen und seinen Lebensstil darauf abstimmen.

- Vergessen Sie Diäten. Nur eine langfristige Umstellung der Ernährung macht Sinn und führt zu bleibendem Erfolg. Als Stichworte seien hier die sogenannte "mediterrane Kost" oder das „Logi-Prinzip“ genannt.
 - Nur mit gesunden Zähnen, einem gut funktionierenden Gebiss lässt sich gesunde Nahrung überhaupt aufnehmen.
 - Muskeln und der gesamte Bewegungsapparat lassen sich bis ins hohe Alter trainieren. Bewegung verändert den Stoffwechsel, schützt vor Stürzen, verbessert die Knochenstruktur, senkt den Blutdruck, hilft bei der Gewichtsreduktion und führt zu Wohlbefinden. Die richtige Bewegung lindert Schmerzen, verbessert den Appetit, fördert die Darmtätigkeit, senkt den Medikamentenverbrauch und führt zu gutem Schlaf. Oder, wie es Dr. Werner formuliert hat: **"Turne bis zur Urne"**
 - Moderater Alkoholkonsum, d.h. zum Beispiel ein Glas Wein / Tag (bei Frauen 0,15 l, bei Männern bis 0,3 l) schützt vor Schlaganfall und Herzinfarkt. Auch leben Menschen mit moderatem Alkoholkonsum länger als strenge Abstinenzler.
 - Soziale und körperliche Aktivität mindern das Demenzrisiko.
 - "Frage Deinen Arzt nicht nur danach was er für Dich tun kann, frage Deinen Arzt auch, was Du für Dich selbst tun kannst"
- Wiederholen möchte ich an dieser Stelle das von Dr. Werner vorgebrachte Zitat unseres allseits hochgeschätzten, ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker: **Gesundheit baut sich nicht im Lauf des Lebens, des Alterwerdens ab, doch Gesundheit ist nur dort vorhanden, wo sie jeden Augenblick des Lebens neu erzeugt wird.**
- Für die Zukunft werden die Veranstalter des Steinbacher Gesundheitstages unter dem Logo Steinbacher Gesundheitstag weiterhin gemeinsam für Sie aktiv bleiben.
- Wir werden uns regelmäßig zu den Themen Prävention und Gesundheit in der Steinbacher Information zu Wort melden, uns auch durch kleinere spezielle Veranstaltungen präsentieren und planen für Januar 2011 den 2. Steinbacher Gesundheitstag wieder im Bürgerhaus Steinbach zu veranstalten. **Dr. Jörg Odewald**



SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/T.S.
DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Werden Sie Fan

eines der besten Studios
im Rhein-Main-Gebiet!

Die Jugend genießen, Leistung aufbauen oder dem Alter vorbeugen.
Was auch immer Ihr Ziel ist: wir verbinden Generationen und kombinieren sportwissenschaftliches Know-How mit professioneller **und** herzlicher Betreuung. Willkommen in der SFP-Familie!

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/ 97 63 27

www.sportundfitnesspark.de



ENGLISCH

Sprachkurse für Erwachsene

Anfänger und Fortgeschrittene
Kleingruppen von 4-6 Personen
Einstieg jederzeit möglichDer **Lerntreff** Eschborn

☎ 0 61 96 / 48 46 44

NACHHILFE
die wirklich hilftKleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
PrüfungsvorbereitungDer **Lerntreff** EschbornUnterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44**Catania + Schön GmbH**
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik

Verlegung - Restaurierung

Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.

Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14

Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Buderus
HEIZTECHNIK**Lauer gbr**
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)

Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**Gartengestaltung & Baumpflege**
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840

E-Mail MSGartenland@AOL.Com

www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROSTDach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau SpenglerarbeitenIndustriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30**Impressum Steinbacher Information**Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz,
61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699,
E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.deVerantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71/981936,
Fax: 0 61 71/981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.deAnzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71/981983,
Fax: 0 61 71/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.deBerichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur
als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449
Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71/ 7 29 65.Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die
Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit
einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platz-
gründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit.
Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der
Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von
Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schrift-
licher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene
Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Heraus-
gebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften
Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen
oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt
dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 21.02.2009 · Redaktionsschluss: 12.02.2009**Der 1. Steinbacher Gesundheitstag - Resümee der Teilnehmer**
Alle Fotos des Gesundheitstages von Dieter Nebhuth**Brunnen-Apothek, Kirchgasse 2, Telefon: 06171 / 7 5120**Wir haben uns über den ersten Steinbacher Gesundheitstag sehr
gefreut und hoffen, dass er zu einer festen Einrichtung in
Steinbach wird. Dass die Nachfrage nach unseren Leistungen so
groß ist, haben wir nicht erwartet. Die Brunnen Apotheke hat sich
an mehreren Aktionen beteiligt. Wir haben den Steinbacher Bür-
gern bei einem Cholesterintest, Blutzuckertest, Venenfunktions-
test oder der Knochenqualität ihre Werte bestimmt und festge-
stellt. Leider war die Nachfrage an diesem Nachmittag so groß,
dass wir nicht alle Leute bedienen konnten und deshalb die
Aktionen eine weitere Woche in den Räumen der Brunnen
Apothek weiterführten. Informieren Sie sich über die weiteren
Leistungen der Brunnen Apotheke.

Kamal Dalal

**Franziskus Apotheke, Berliner Str. 39, Telefon: 06171 / 98 11 43**Das Interesse am 1. Gesundheitstag Steinbachs war für uns über-
wältigend. Den ganzen Tag herrschte großer Andrang an den
Infoständen. Die Vortragsräume waren überfüllt. An unserem
Stand der Steinbacher Apotheken waren Blutzucker- und Chole-
sterin Meßstationen immer gut besucht. Auch Venenfunktion und
Knochendichte wurde ermittelt. Zahlreiche Fragen zur Gesund-
heitsprophylaxe mussten beantwortet werden. Auch der Gehirn-
parcours wurde sehr gut angenommen. Hier konnte man an ver-
schiedenen Stationen sein Gedächtnis trainieren. Spielerisch und
mit einem gewissen Spassfaktor wurde durch Zuordnung von
Gerüchen, Geräuschen, Bildern, Kombinationen von Zahlen, Buch-
staben und Figuren, der eigene "Arbeitsspeicher" wieder leistungsfähiger gemacht. Wir von der Franziskus Apotheke waren positiv
überrascht von dem Wissensdurst und der aktiven Beteiligung der
Besucher. Uns hat es gefallen und wir werden beim nächsten**Zahnarzt Hans Heyd, Kammerzertifikat, Fortbildung, Parodontologie, Austraße 9 Telefon: 06171 / 7 16 98**Die Veranstaltung war meiner Meinung nach ein voller Erfolg, wenn
ich auch im Vorfeld Zweifel hatte. Der Gesundheitstag war sehr gut
besucht, die Gespräche und Beratungen an den Ständen fanden in
lockerer Atmosphäre statt, wozu sicherlich der bewusst einfach
gehaltene Aufbau ohne Messestände o. ä. beigetragen hat. Die Ziel-
gruppe von uns, den Zahnärzten, waren eher Kinder und Jugend-
liche, die leider nicht so zahlreich wie gehofft an der Veranstaltung
teilnahmen. Ich denke, es wird eine Folgeveranstaltung, vielleicht in
einem 2 Jahresrhythmus geben, bei der wir dann das Programm und
die Ankündigung optimiert anbieten werden. Zusammengefasst war
der Tag aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Die Steinbacher Bürger
haben in großer Zahl Interesse für Gesundheit und Prävention ge-
zeigt; die Vorträge, alle zum Thema Prävention, waren hervorragend
besucht, die Beratungen und Messungen an den Ständen waren bis
zum Ende nahezu ständig ausgebucht. Auch gesellschaftlich war die
Veranstaltung von Bedeutung.

Hans Heyd

Privat-Zahnarztpraxis Konrad Eichler Zahnarzt, Feldbergstr. 100, Telefon: 06171 / 7 23 41Schon vor der eigentlichen Eröffnung des 1. Steinbacher Gesund-
heitstages zeichnete sich ein reger Besuch ab, mit dem ich so nicht
gerechnet hätte. Im Gespräch mit Patienten konnte man auch fest-
stellen, dass die angebotenen Vorträge reges Interesse fanden. Ein
positiver Nebeneffekt ergab sich auch schon in der Vorbereitung die-
ser Veranstaltung, in dem sich alle Steinbacher Kollegen etwas näher
kamen und man alle der Gesundheit dienenden Einrichtungen und
deren Unternehmer kennen lernen konnte. Als kleiner Nachteil hat
sich die etwas zu geringe Werbung für Kinder und Jugendliche her-
ausgestellt, denn der Kariestunnel der Zahnärzte und das Angebot
der Hessischen Jugendzahnpflege hätte gern mehr Teilnehmer ver-
krafte. Im Grossen und Ganzen sehe ich den Gesundheitstag als
gelungenen Auftakt.

Konrad Eichler

**M.B.B. Ch. Univ. Kairo Abdelsalam Mousa, Facharzt für All-
gemeinmedizin, Berliner Str. 7, Telefon: 06171 / 98 16 20**Um ehrlich zu sein, war der erste Gedanke als um 18:00 Uhr der
Hammer fiel „Gott sei dank, geschafft!“ gefolgt von einem erfreuten
„Das lief doch gar nicht mal so schlecht.“ Eigentlich lief es sogar aus-
nehmend gut. Keiner von uns hätte mit einer so positiven Resonanz
der Steinbacher Bürger auf das Angebot eines Gesundheitstages ge-
rechnet. Mit jedem Besucher, der sich uns und unserem Angebot
gegenüber interessiert zeigte, fiel ein bisschen der Anspannung ab
und am Ende waren wir mindestens genauso begeistert bei der Sache
wie die Steinbach Bürger. Wir haben es gern getan und sind uns ein-
ig, dass wir uns auch beim nächsten Gesundheitstag wieder mit
unserem Stethoskop und einem Lächeln bewaffnet ins Getümmel
stürzen werden.

Praxisteam Dr. Mousa

**Internistisch-hausärztliche Praxis Dr. med. Tim Orth, Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin - Akupunktur, Taunusstr. 1, Telefon: 0 61 71 / 7 21 44**Wer hätte das für möglich gehalten?! Das Thema Gesundheit hat
schon immer einen wichtigen Stellenwert. Aber dass der 1. Steinba-
cher Gesundheitstag zu einem regelrechten Ansturm auf das Bürger-
haus führte - damit hätte wohl niemand gerechnet. Aufgrund des
überwältigenden Interesses mussten wir bereits nach 2 Std. unsere
Warteliste für die Ultraschalluntersuchung der Halsgefäße schliessen.
Manch ein Interessierter harpte gar tapfer bis zu 3 Std. aus. Doch das
Warten lohnte sich. Wurden doch einige wichtige Entdeckungen ge-
macht, wie zum Beispiel Schilddrüsenknoten oder eine Schlaganfall-
gefahr! Aber für all' diejenigen, für die die Zeit nicht mehr reichte:
Diese Vorsorgeleistung und noch viele weitere bieten wir natürlich in
unserer Praxis jederzeit nach Absprache an. Wir freuen uns über das
lebhaftes Interesse und hoffen, das Bewusstsein der Steinbacher Mit-
bürgerinnen und Mitbürger für ihre Gesundheit gestärkt zu haben.

Dr. med. Tim Orth

Praxis für Zahnheilkunde Dr. med. dent. Hansjörg Neigefink Zahnarzt, Implantologie & Parodontologie, Rombergstr. 1 Telefon: 06171 / 9 84 80Der Gesundheitstag war ein großer Erfolg - ich hatte nicht mit so vielen
interessierten Steinbachern, aber auch auswärtigen Besuchern gerechnet.
Der Schwerpunkt der Steinbacher Zahnärzte lag naturgemäß beim Thema
Zahngesundheit. Wir, die Steinbacher Zahnärzte hatten uns zum Thema
Prävention etwas Besonderes ausgedacht: Der Mittelpunkt unseres
Standes war der Kariestunnel, in dem für Kinder, aber auch zahlreiche
Erwachsene Zahnbeläge sichtbar wurden und der Putzbrunnen, an dem
die Zähne unter fachgerechter Anleitung wieder gesäubert werden konn-
ten. Unterstützt wurde die Aufklärungsarbeit durch den Arbeitskreis
Jugendzahnpflege und eine Ernährungsberaterin, die den Kindern spiele-
risch zahngesunde Ernährung erklärte. Ich staunte über die Begeisterung
und Kreativität der Kinder, die die Bühne mit selbst gebastelten
Flugzeugen und Rennflitzern aus Gurken und Karotten verließen oder
gleich im Mund landen ließen. Hier hätte ich gerne noch mehr Kinder und
Jugendliche gesehen und ein Ziel für künftige Veranstaltungen dieser Art
wird es sein müssen, mehr junge Familien mit Kindern zu einem Besuch
zu motivieren. Der Gesundheitstag bot den richtigen Rahmen, persön-
liche Gespräche zu führen, Kontakte zu pflegen und über Themen wie
Sport-Mundschutz, Schnarcherschienen, neue Techniken beim Zahnersatz
und Implantate zu informieren.

Dr. Hansjörg Neigefink

Gemeinschafts-Zahnarztpraxis Dr. Rüdiger Bernd Bratz, Dr. Susanne Göpfert - Zahnärzte, Eschborner Str. 1 Telefon: 06171 / 98 26 16Der 1. Steinbacher Gesundheitstag war in unseren Augen ein großer
Erfolg. Das Spektrum der Angebote und Vorträge war wie
geplant sehr vielfältig und das gebotene Interesse der Bevöl-
kerung Steinbachs daran bemerkenswert.
Der Andrang der Besucher hat uns wirklich überrascht und lässt
auf eine Wiederholung hoffen. Es hat uns gefreut, viele unserer
Patienten im Bürgerhaus begrüßen zu dürfen. Das diesjährig
gewählte Thema "Prävention" ist ausgesprochen wichtig wir
wünschen uns darum beim nächsten Mal eine deutlich stärkere
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und werden entspre-
chend dafür werben. **Drs. Rüdiger B. Bratz, Susanne Göpfert****Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Elisabeth Kast, Zahnärztin Ästhetische Zahnheilkunde, Hessenring 27, Tel.: 06171 / 7 15 79**Aus meiner Sicht war der Gesundheitstag erfolgreich. Bereits vor
der offiziellen Eröffnung war ein reger Besucherstrom zu ver-
zeichnen. Sowohl junge als auch ältere Steinbacher Bürger zeigten
großes Interesse an allen Ständen. Den ganzen Nachmittag
war ein ständiges Kommen und Gehen zu beobachten. Auch die
angebotenen Vorträge waren gut besucht.
Im Vorfeld wurde leider versäumt, auf den Kariestunnel und die
"gesunde Ecke" mehr hinzuweisen, sodass leider wenig Kinder
und Jugendliche anzutreffen waren. Die wenigen teilneh-
menden Kinder haben jedoch mit Begeisterung aus Obst und Gemüse
z.B. Autos zusammengesetzt und anschließend mit Spaß verspeist.
Umso mehr hat es mich gefreut, dass der Plaque-Anfärbetest und
der Gang in den Kariestunnel auch bei vielen Erwachsenen
Anklang fand.

Elisabeth Kast



Praxis Dr. med. Jörg Odewald, Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie & Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung, Am Schießberg 3, Telefon: 06171 / 7 24 77

Wir, das Praxisteam von Dr. Jörg Odewald, waren angenehm überrascht über das Interesse der Steinbacher Mitbürger an dieser Veranstaltung. Bei uns konnten sich die interessierten Besucher einer Lungenfunktionsprüfung unterziehen. Desweiteren boten wir Blutdruckmessungen und EKG an, was auch rege in Anspruch genommen wurde. Schon nach kurzer Zeit bildeten sich lange Warteschlangen, die den ganzen Nachmittag nicht abrisen. Hierbei nutzten wir die Zeit, um viele informative Patientengespräche in lockerer Atmosphäre zu führen. Erfreulich war auch die angenehme Zusammenarbeit „Stand“-übergreifend mit den anderen Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Gesundheitstag. **Das Praxisteam Dr. Jörg Odewald**



Praxis für Physiotherapie Volker Schreitz, Physiotherapeut, Massage & Lymphdrainagetherapeut, Bahnst. 1, Tel.: 06171 / 7 65 65
Für unser Praxisteam war der 1. Steinbacher Gesundheitstag eine hervorragende Möglichkeit, den zahlreichen interessierten Besuchern unsere Therapietechniken näher zubringen. Mit einigen Gästen konnten wir direkt an unserem Stand auch Übungen auf dem Gymnastikball, der Matte oder aber auf der Therapiebank üben und die Auswirkungen diskutieren. Des Weiteren wurden auch Kinesiotapeanlagen am Sprunggelenk angelegt und die jeweilige Wirkung erklärt. Es bestand auch die Möglichkeit, ein individuelles Übungsprogramm zusammenzustellen und sich ausdrücken zu lassen. Wir waren von dem großen Zuspruch der Steinbacher BürgerInnen für diese Veranstaltung begeistert und die Resonanz übertraf bei weitem unsere Erwartungen. **Volker Schreitz**



Praxis für Physiotherapie Bartsch, Untergasse 34, Tel.: 0 61 71 / 7 32 94

Der 1. Steinbacher Gesundheitstag war ein voller Erfolg und wir waren positiv überrascht, wie zahlreich die Bürgerinnen und Bürger von Steinbach die Angebote nutzten. Die Leute waren sehr interessiert und stellten uns viele Fragen zur Physiotherapie mit ihren verschiedenen Behandlungsmethoden sowie zur Prävention von Rückenschmerzen in Form der Rückenschule. Auch die Fachvorträge wurden gut angenommen und es war schwer, noch einen freien Stuhl oder Stehplatz zu ergattern. Alles in allem war es nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger ein gelungener Tag, auch für alle, die im Steinbacher Gesundheitswesen tätig sind, war es eine gute Möglichkeit, einmal untereinander zu kommunizieren und ihre unterschiedlichen Aufgabenfelder zu präsentieren. **Julia Bartsch**

Dr. Christian Albrecht: "Herzinfarkt und Schlaganfall - Alles Cholesterin oder Was?"

Nach der Begrüßung der sehr zahlreich im Bürgerhaus erschienenen Gäste durch den Organisator der Veranstaltung, Dr. Odewald und Bürgermeister Frosch hielt Dr. Albrecht (Steinbach) den Eröffnungsvortrag. Zunächst stellte er den Steinbachern die internationalen wissenschaftlichen Größen der Herz-Kreislaufmedizin (Prof. FUSTER, Prof. YUSUF) vor und führte vor Augen, auf welche einfachen Nenner diese die Entstehung und die Risiken für Herzinfarkt und Schlaganfall reduziert haben: 3 Schutzfaktoren (Bewegung, Ernährung und: m o d e r a t e r Alkoholkonsum) und 6 Hauptrisikofaktoren. Danach erfuhren die gespannten Zuhörer interessante Neuigkeiten zu den vermeintlich altbekannten 6 Risikofaktoren (Cholesterin, Blutdruck, Rauchen, Diabetes, (familiäre) Vorgeschichte/Umfeld und Übergewicht): beispielsweise dass ein "Lebenslanger" Raucher im Mittel 12 Jahre kürzer lebt als ein Nichtraucher und dass das Gewicht alleine eine nur sehr geringe Bedeutung spielt: Entscheidend ist, wo die Pfunde liegen - Dicke Hüften mögen Frauen kosmetisch stören, die Lebenserwartung verbessert sich bei ihnen fast dadurch, dagegen ist ein dicker (Männer)bauch Ursache für einen vorzeitigen Herzinfarkt und Schlaganfall. So verwunderte es die Zuhörer dann am Schluss nicht mehr, dass Deutschland das Land der meisten dicken Menschen (Männerbäuche) weltweit ist und dass daher in Deutschland doppelt so viele Menschen u.a. an einem Schlaganfall sterben wie in Amerika. Ihr frisch erworbenes Wissen konnten die Anwesenden dann noch

1. Gesundheitstag in Steinbach (Ts.)



Schirmherr: Bürgermeister Peter Frosch
Als ein ausgesprochenes Highlight entpuppte sich der 1. Steinbacher Gesundheitstag am Samstag, 24. Jan. 2009. Ehrlich gesagt, mit einem solchen Erfolg hatte ich nicht gerechnet, und, wie ich gehört habe, die Veranstalter auch nicht. Es war einfach eine Freude zu sehen, dass von der

Eröffnung an, bis zum Ende, ein großer Andrang herrschte, an allen Ständen. Die sehr gut organisierte Veranstaltung wurde initiiert von den Steinbacher Ärzten, federführend von Dr. Odewald. Es war gelungen, dass sich nicht nur alle in Steinbach niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte beteiligten und mit Informationsständen im großen Saal des Bürgerhauses vertreten waren, es waren auch die Apotheken und Pflegedienste, zwei Physiotherapiepraxen, die TuS Steinbach u. das Sport- und Fitnessstudio vertreten. Sie alle hatten Interessantes und Informatives, rund um die Gesundheit, zu bieten. Außerdem waren sehr interessante Vorträge zu verschiedenen Themen organisiert worden, die für ebenfalls volle, teils übervolle Clubräume sorgten. Mit den vielfältigen Angeboten brachten die Veranstalter das Thema Vorsorge und Prävention sehr gut in das Bewusstsein der Besucher. Schließlich ist derzeit die Zahl derer, die regelmäßig zur Vorsorge gehen, bekanntlich viel zu gering. Das wurde auch durch das Zitat von Pfarrer und Naturarzt Sebastian Kneipp sehr gut veranschaulicht, das da lautet: „Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“ Ich kann mich an keine Veranstaltung erinnern, an der sich so viele Leute begeistert und voll des Lobes geäußert hätten. Dieses Lob gebe ich gerne an die Veranstalter weiter und bedanke mich herzlich für diese gute Idee, die förmlich nach Wiederholung ruft. **Peter Frosch, Bürgermeister**



Ökumenische Diakoniestation Kronberg / Steinbach, Aussenstelle Steinbach, Untergasse 29, Tel.: 06171 / 7 17 91

Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach ist ein zertifizierter ambulanter Pflegedienst, der durch die Fördervereine Kronberg und Steinbach Unterstützung erfährt. An unserem Stand gab es die Möglichkeit sich über Pflege und Gesundheit beraten und sich den Blutzucker und Blutdruck messen zu lassen. Es haben sich ca. 100 Menschen den Blutdruck und Blutzucker messen lassen. Dabei konnten bei einigen Besuchern des Gesundheitstages bestehende bis zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht bekannte Gesundheitsrisiken ermittelt werden, die das weitere Abklären beim Arzt erfordern. Ein hoher Blutdruck kann eine Gefahr bedeuten, einen Schlaganfall zu erleiden. Dieses bedarf der ärztlichen Behandlung! Man kann sagen, dass es ein sehr erfolgreicher und gelungener Tag war. Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach freut sich auch darüber, mit der am Gesundheitstag gesammelten Geldsumme, für die Renovierung der St. Georgskirche einen Teil beigetragen zu haben. **Dipl.-Pflegerin Natali Kirsa**



Sport- & Fitnesspark Steinbach · Das Gesundheitssport-Zentrum Waldstr. 49, Tel.: 06171 / 97 63 27 · www.sportundfitnesspark.de

Das Interesse aller Generationen, besonders aber älterer Menschen, etwas für „IHRE“ Gesundheit zu tun, ist an diesem Steinbacher Gesundheitstag voll bestätigt worden. Es ist somit dem Ideenträger Dr. Odewald für seine Initiative sehr zu danken und anzuregen, gemeinsam mit den Teilnehmern auf diesem Wege fortzuführen. Da das Problem der Jugendlichen in unserer Zeit sichtbar wird, wäre es sehr wünschenswert, Konzepte dafür beim nächsten Mal in den Vordergrund zu stellen. Der Sport- & Fitnesspark untersucht im Augenblick die Möglichkeit, Jugendlichen ab einem Alter von 10 Jahren ein Training anzubieten. So waren auf dem Stand zwei 10jährige Jungen zu sehen, die perfekt mit den dort aufgestellten Rudergeäten umzugehen wussten. Reizvoll war das Pendant, dass zwei ältere Mitglieder des Sport- & Fitnesspark auf „Sensitive Cycling“ - Rädern, ihre Bewegungskonzepte vorführten. Vielleicht heißt es bald im Logo des Sport- & Fitnesspark „**Gesunde Bewegung von 10 bis 80**“.

bei einer "Millionenfrage" wie bei Günter Jauch unter Beweis stellen, wobei zu erraten war, welcher schwergewichtige Politiker noch keinen Infarkt hatte - Dr. Albrecht ist eben nicht nur Internist und Kardiologe, sondern auch (Lokal-)politiker und konnte im Rahmen der "Millionenfrage" Joschka Fischer als denjenigen her-



Briefmarken-Sammler-Verein, Steinbach / Ts. e.V.

Als "betriebsfremd" durfte man den "Briefmarken-Sammler-Verein" bezeichnen, der jedoch mit einer auf die Medizin und Gesundheitsvorsorge bezogenen Briefmarkensammlung unter dem Motto "IM ZEICHEN DES AESKULAP" aufwartete. In zwei Ausstellungsrahmen wurde in eindrucksvoller Weise das Thema Gesundheit, Medizin, Vorsorge und Prävention auf Postwertzeichen, Stempeln und postalischen Belegen dargestellt und mit erklärenden Worten erläutert. Mit diesem unserem Beitrag wollten wir die ungemein wertvolle Idee der Steinbacher Ärzte unterstützen und dem Veranstaltungsbesucher zeigen, dass man ein Thema wie die Medizin und Gesundheitsvorsorge auch philatelistisch behandeln und anschaulich bearbeiten kann. Überrascht waren wir durch die Vielzahl der Besucher, die wiederum erstaunt zum Ausdruck brachten, dass man ein Thema, wie das der Gesundheit, auch philatelistisch darstellen kann. **Hartmut Gmelin**



TuS Steinbach 1885 e.V., Obergasse 33, 61449 Steinbach. Die TuS Steinbach beim 1. Steinbacher Gesundheitstag

„Ich hätte nie gedacht, dass die TuS so ein großes Angebot hat!“ Solche oder ähnliche Sätze hörten wir am Samstag, 24. Jan., immer wieder. Viele waren überrascht, was TuS zu bieten hat. Das Interesse der Steinbacher war groß. Die ausgelegten Flyer mit dem Angebot im Bereich Gesundheitssport wurden gern mitgenommen. Manch einer meldete sich schon direkt am Stand für einen Kurs an. Junge Familien nahmen gern den Flyer mit dem Angebot für die Kleinsten mit. Sehr viele Steinbacher haben ihre Fitness mit Hilfe des Fitness-Test der Barmer Ersatzkasse eingeschätzt. Und vielleicht ist mancher dazu angeregt worden, das Angebot der TuS Steinbach auszuprobieren. Der Verein freut sich über das positive Echo zu dem umfangreichen Gesundheits-/Sportangebot, das den Steinbachern vielfältige Möglichkeiten bietet, sich fit zu halten und etwas für die Gesundheit zu tun; von den Minipuzzeln bis zur Handballmannschaft und von Aerobic bis Yoga.



Deutsches Rotes Kreuz, Ortsvereinigung Steinbach/Ts.

Beim ersten Steinbacher Gesundheitstag am 24.01.2009 war auch das Rote Kreuz vertreten. Während der KV Bad Homburg "Essen auf Rädern" und den „Hausnotruf“ vorstellte - beides sehr nützliche Einrichtungen - hatte der DRK OV Steinbach einen Fitness-Testparcour für die Besucher der Generation 60+ eingerichtet. Dort konnte Mann und Frau an kleinen Übungen ihre Fitness testen. Stolz war man, wenn man bescheinigt bekam, dass man Top fit ist und zur Belohnung einen der begehrten Schlüsselanhänger erhielt. Wenn die Leistung nicht ganz so gut war, gab es tröstende Worte, einen Trostpreis und manchmal den Rat, bis zum nächsten Gesundheitstag noch ein bisschen zu üben, damit es beim nächsten Mal besser klappt. Allen hat es aber viel Spaß gemacht, Besuchern wie den Helfern und wir sagen herzlichen Dank. **Renate Peschel**

355,- € Spende am Gesundheitstag für die St. Georgskirche

Die Evang. St. Georgsgemeinde dankt den Organisatoren des 1. Gesundheitstages in Steinbach am 24.01.2009 für die Idee, an den Ständen der einzelnen Partner um Spenden für die Renovierung der St. Georgskirche zu bitten, und allen Spendern, die dazu beitrugen, dass schließlich insgesamt ein Betrag von 355,- € zusammenkam. Sie bringt uns dem Ziel, die erforderlichen 40.000 € zu erreichen, wieder ein gutes Stück näher. Es freut uns, zu spüren, wie die Renovierung der St. Georgskirche doch vielen Steinbachern am Herzen liegt. Alle Spender sind jetzt schon eingeladen, sich nach Abschluss der Arbeiten bei der feierlichen Wiedereröffnung des Gotteshauses davon zu überzeugen, dass ihr Beitrag gut angelegt wurde. **Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche der Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts.**

vorheben, der es durch einen "change of lifestyle" geschafft hat, den Herz-Kreislaufkrankungen im wahrsten Sinne des Wortes davonzurennen - und damit den Zuhörern ein Beispiel zu geben, was man selbst für seine Gesundheit tun kann. **Dr. Christian Albrecht**



IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenther tuning@t-online.de



Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach

Beratung +

Kundendienst

Tel. 06171-71841

A U T O
S C H E P P
GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)

www.auto-schepp.de



Gemeinschaftspraxis Dr. med. K. König, Frauenarzt · Dr. med. M. Kiddes-Michel, Frauenärztin, Feldbergstr. 1 / Ecke Bahnstraße, Tel.: 06171-74191



Dr. med. Hansjörg Werner
Kann man Krankheit im
Alter vorbeugen?



Ernährungsberatung Ulrike Müller, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, tätig für und in der Praxis Dr. Orth

Als mir Mitte letzten Jahres mitgeteilt wurde, dass in Steinbach ein Gesundheitstag stattfinden sollte, war ich sehr skeptisch, ob dieser bei den Bürgern Akzeptanz finden würde. Angesteckt von dem Eifer und dem Engagement der vielen Mitstreiter dachte ich, mal sehen, vielleicht habe ich mich ja getäuscht und es besteht ein Interesse an Gesundheitsinformation.

Die Steinbacher Bürger enttäuschten nicht. Ich war sehr überrascht über das hohe Interesse und das häufig sehr detaillierte Nachfragen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen und ernährungsrelevanten Themen. Aus meiner Sicht war es ein gelungener Tag. Die gute Besucherzahl spricht dafür, dass solche Veranstaltungen gewünscht werden und in gewissen Zeitabständen wiederholt werden sollten.

Bürgerplattform 2023

Sind das nur „Peanuts?“



Wieder ein Schritt in die richtige Richtung, ein Schritt weiter bei der Verschönerung des Pijnackerplatzes: Die Mauer zwischen dem "Goldenen Stern" und dem Ampelübergang Bahnstraße wurde ausgebessert und weiß gestrichen. Besonders erfreulich, dass es wieder ein Steinbacher Bürger ist, Hausbesitzer EDGAR BECKER, der diesen Beitrag zur Verschönerung des Platzes leistete.

Die Bürgerplattform freut sich darüber, dass damit ein weiterer Punkt der Pijnackerplatz-Begehung am 17. Mai 2008 bezüglich vorhandener Mißstände (in diesem Fall abgeblätterte Farbe an der Wand) erledigt wurde. Zweck der Begehung war und ist die Beseitigung unschöner Zustände am und um den Pijnackerplatz. Was ist bisher dort geschehen? Der GOLDENE STERN wurde renoviert, TENGELMANN brachte neue rote Markisen an und sorgte für einen Anstrich des Eingangs, die Stadt entfernte die vielen unschönen Pflanzkübel und ließ neues Glas in den Wartepavillon setzen, der wiederum von Malermeister MEIER kostenlos angestrichen wurde. Wer die meisten Punkte für "Peanuts" und nicht der Rede wert hält, der sollte bedenken, dass das Gesamtbild einer Stadt nicht nur von großen Dingen wie Plätzen, Straßen, Parks und Gebäuden geprägt wird, sondern sich auch aus vielen kleinen Dingen wie schadhafte Putz, schmutzigen Bänken, losen Steinen im Gehweg, ansprechender Bepflanzung, gepflegten Grünanlagen usw. zusammensetzt. Es ist also das eine so wichtig wie das andere. Deshalb sollte man kleine Verbesserungen achten und sich über sie freuen. So hatte das Bauamt der Stadt Steinbach die pfiffige Idee, die alte, kleingeschredderte Straßendecke der Eschborner Landstraße auf unbefestigte Feldwege zu bringen. Dadurch wurden die Entsorgungskosten für den Asphalt gespart und saubere Spazierwege geschaffen. Auch Peanuts sind der Bürgerplattform 2023 sehr willkommen. Nächstes Treffen der Bürgerplattform: Dienstag, der 10. März 2009, um 19:30 Uhr, im Gasthaus ZUM BRUNNEN - buergerplattform2023@gmx.de
Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper

die brücke Steinbach

Neue Computer-Kurse

Die brücke bietet im Februar 2009 wieder die Möglichkeit, sich Kenntnisse über den Umgang mit einem Computer anzueignen. Es ist nicht so schwer, wie es sich mancher vorstellt, zumal im "brücke"-Treff Hessenring 24 im Souterrain jeweils dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 11.00 bis 12.30 Uhr die Möglichkeit besteht, mit Hilfe von Mitgliedern die Computer der brücke zu nutzen. Es ist bequemer und schon wegen der ersparten Fahrtkosten auch billiger, Sachen über das Internet zu bestellen, zumal es manches, wie zum Beispiel Bücher, in Steinbach gar nicht gibt.

PC-Starter Kurs. Er findet am Freitag, 13. Feb. von 9 bis 12 Uhr im "brücke"-Treff statt.

Internet Explorer 7. Dieser Kurs findet am Donnerstag, 12. Feb. und am Montag, 16. Februar jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im „brücke“-Treff statt.

Textverarbeitung in Word 2000-2003 und Windows XP. Der Kurs findet an drei Tagen statt, nämlich am Freitag 13. Feb., am Freitag 20. Feb. und am Montag 23. Feb. 2009.

Weitere Infos der einzelnen Kursen müssen Sie sich persönlich im "brücke"-Treff Hessenring 24 (Seiteneingang/Souterrain) holen oder dort anrufen Tel. 98 18 00 oder Fax 98 18 01. Dazu besteht dienstags zwischen 18.30 und 20.00 Uhr und mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr Gelegenheit.

Der Vorstand



Ambulanter Pflegedienst Ute Sam, Bornhohl 23, Telefon: 06171 / 98 23 03



Ingrid Enzeroth: Progressive Muskelentspannung



FDP Steinbach



FDP fordert Sitzbänke . . .



. . . statt wuchernder Hecken und eine neue Grünfläche am Wasser

Die Steinbacher Liberalen wollen den Rundweg um die Steinbachau attraktivieren und haben dazu bereits im November '08 einen Antrag ins Stadtparlament eingebracht. Sie setzen sich dafür ein, dass die Rodelbahn am Teufelsberg wieder hergerichtet und der Spielplatz von dornigen Hecken befreit wird. Ferner wollen sie neben dem neuen Rückhaltebecken an der Geflügelzuchtanlage eine neue Grünanlage anlegen lassen und die Wege am Rundweg von wucherndem Grün befreien. „Die Spazierwege in der Steinbachau werden gut angenommen und dienen Jung und Alt zur Naherholung. Hier sollte Steinbach seine Stärken stärken“, forderte Fraktionsvorsitzender Dr. Stefan Naas. „Der Platz um das entstehende Regenrückhaltebecken an der Geflügelzuchtanlage ist schon jetzt ein Ort, an dem Spaziergänger neugierig verweilen und den Baufortschritt beobachten. Durch seine Lage am viel frequentierten Spazierweg bietet sich das Grundstück geradezu an, dort eine öffentliche Grünfläche anzulegen“, ist Stefan Naas überzeugt. Bei einer Ortsbegehung hatte die FDP-Fraktion die Baustelle um das Rückhaltebecken besucht. Die Liberalen können sich sehr gut vorstellen, dass durch Anpachtung einer Parzelle zwischen Geflügelzuchtanlage und dem Wasserbecken eine ansprechende Grünfläche mit Ruhebänken und Liegewiese entstehen kann. Denkbar sei auch, die Fläche durch Anpflanzungen ökologisch aufzuwerten und damit eine der vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen für Baugebiete umzusetzen. „So könnte man zwei Anliegen miteinander verbinden: Umweltschutz und Stadtverschönerung“, unterstreicht Stefan Naas. Der Liberale hebt ein weiteres Argument für die Grünfläche hervor: „Jetzt, wo der Weg der Regionalparkroute für Radler und Spaziergänger neu ausgebaut ist und wir direkt am 190 km langen Regionalpark-Rundweg liegen, fahren viele auswärtige Ausflügler durch die Steinbachau. Da wäre es doch gut, hier einen Rastplatz anzubieten und die Radler darauf neugierig zu machen, was Steinbach noch zu bieten hat.“ Die Liberalen sind überzeugt, dass eine Attraktivierung des Gebietes schon mit geringem Aufwand möglich ist. Sie denken dabei an die Aufstellung weiterer Sitzbänke an schönen Blickpunkten, wie zum Beispiel auf dem Teufelsberg. Noch ist der ehemalige Schuttablageplatz ein karger Spielplatz mit wuchernden Brombeerhecken und schiefen Sitzbänken. Die großartige Sicht auf Frankfurt lässt sich nur erahnen. „Die rigorose Entfernung des Gestrüpps und eine Instandsetzung der Bänke, dürfte den Eltern, die dort ihre Kinder beaufsichtigen, entgegenkommen“, meint Stefan Naas. Wichtig ist den Liberalen auch, das Sicherheitsgefühl der Spaziergänger in den Grünflächen zu erhöhen, in dem zugewachsene, dunkle Ecken und Wege wieder ordentlich freigeschnitten werden. Hier denkt Stefan Naas vor allem an den schwer begehbaren Pfad oberhalb der Gärten „Die Wingerte“ und „Unter der Weid“, parallel zur Stettiner Straße. „Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, sollten diese Wege für jedermann angstfrei begehbar sein“, fordern wir.

Dr. Stefan Naas, FDP-Fraktionsvorsitzender

17,8 % FDP

Wir danken allen Wählerinnen
und Wählern für das beste
Ergebnis der Liberalen bei
Landtagswahlen seit über
40 Jahren – ein guter Auftakt
für die Bürgermeisterwahl.

Helga Kaddatz
FDP-Ortsvorsitzende

und Dr. Stefan Naas
Bürgermeisterkandidat



SPD Steinbach

Wahlkampfauftakt beim Neujahrsempfang der Steinbacher SPD

Vor über 120 Zuhörern begann der von Jürgen Galinski moderierte Abend mit einem kurzen Grußwort der SPD-Kandidatin für die Bundestagswahl, Nicole Ritter. Danach sprach der Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Manfred Gönsch, über die Perspektiven der SPD nach der Landtagswahl und über neue Anforderungen beim Gewinnen von Menschen für die Politik. Mit „Materialschlachten“ und riesigen Saalveranstaltungen könnten die Parteien nicht mehr so viele Menschen wie früher gewinnen. Wichtiger sei das Gespräch im kleinen Kreis und die Information über das Internet.

In der Hauptrede erläuterte der SPD Bürgermeisterkandidat Thomas Winter in acht „programmatischen Eckpunkten“ seine Vorstellungen zur Zukunft Steinbachs. Besondere Schwerpunkte setzte er dabei auf die Bildungs- und Jugendpolitik, die kommunale Bürgerbeteiligung und die Wirtschaftsförderung. Die Stadt werde „seit einem Jahrzehnt unter Wert verkauft“, so Winter. Mit einem Rückgang von 2,1 Prozent der Bevölkerung und mit einem Minus von 21 Prozent der Arbeitsplätze für den Zeitraum von 2000-2007 weise Steinbach schlechteste Werte im Hochtaunuskreis auf. Dies habe die Stadt mit sehr guten Standortfaktoren als Wohn- und Gewerbestadt nicht nötig. Eine professionelle und effektive Wirtschaftsförderung sei die Voraussetzung für die Sanierung des Haushalts und die Gewinnung von Gestaltungskraft. Ein Runder Tisch „Wirtschaft und Kommune“ soll für kontinuierlichen Informations- und Gedankenaustausch sorgen. Einen besonderen Akzent will Winter in der Bildungs- und Jugendpolitik setzen.

Steinbach könne stolz auf die Qualität seiner Bildungsangebote sein. Vor allem der frühkindlichen Erziehung habe ein besonderes Augenmerk zu gelten. Gerade in der vorschulischen Bildung seien die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommune am größten, stellte der SPD-Kandidat fest. Deshalb werde er sich für ein bedarfsgerechtes Angebot in der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren stark machen. Klar sei aber auch, dass sich Steinbach auf mittlere und lange Sicht mit dem Thema „gebührenfreie Kindertagesstätten“ befassen müsse. In der Jugendpolitik sprach sich Winter für den Erhalt und die finanzielle Absicherung des Jugendhauses aus. Die Mitarbeiter brauchten Planungssicherheit. Eine Schließung des Jugendhauses, wie im Haushaltskonsolidierungskonzept vermerkt, werde es mit ihm als Bürgermeister nicht geben. Stattdessen müsse das Freizeitangebot für Jugendliche ausgebaut und nach Lösungen für die Beschäftigung eines Streetworkers gesucht werden.

HELAU zur 24. SPD-Weiberfastnacht 19.2.09

Am Donnerstag, 19. Februar 2009, um 19:11 Uhr, ist es wieder soweit: Im Bürgerhaus Steinbach steigt die traditionelle Weiberfastnacht. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Eintrittskarten für € 0,99 können an der Abendkasse gekauft werden. In Zusammenarbeit mit SCC und Pitschetretern veranstalten die Frauen der SPD die nun schon 24. Weiberfastnacht in Steinbachs Bürgerhaus.

Wir erwarten neben den schwungvollen Tänzen der kleinen und großen Garden von SCC und Pitschetretern wieder humorige Büttenszenen „mitten aus dem Leben“ und Überraschungsgäste, die sich mit den beliebten „selbstgemachten“ Haus-Orden der Steinbacher Weiberfastnacht auszeichnen lassen wollen.

Einziges Mann im Saale ist der Musiker Rainer Pfaff, der wieder für prächtige Stimmung sorgen wird. Für Speis und Trank sorgt das Bürgerhausteam der Wirtsleute Marion und Manfred Schüler. Die beliebte Sektkabarett ist in den Saal umgezogen und steht während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung. **Ingrid Peters**

6. Steinbacher Stadtfest am 13.+14. Juni 2009 von Walter Schütz

Die Vorbereitungen für das 6. Steinbacher Stadtfest am 13.+14. Juni 2009 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2008 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen / Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

Melden Sie sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden WALTER SCHÜTZ
Tel.: 0 6171/98 16 98 • Fax: 0 6171/98 16 99
E-Mail: w.schuetz@allianz.de

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltungs- und Spannungendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

Scheidung und ihre rechtlichen Folgen

Infoveranstaltung der Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises
Scheidung und ihre rechtlichen Folgen Samstag, 28. Februar 2009, 14 bis 18 Uhr Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts) Untergasse 27.

Die Zahl der Einelternfamilien hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. In der Spannung der Trennungs- und Scheidungsphase stellen sich eine Vielzahl von Fragen zur Rechtslage von Partnern und Kindern. Die Klärung der wirtschaftlichen Situation ist dabei von zentraler Bedeutung. Deshalb stehen folgende Fragen im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung: - Wer bekommt das Sorgerecht für die Kinder? - Wie werden Unterhalt und Renten geregelt? - Welche Möglichkeiten haben alleinerziehende Frauen hinsichtlich des Unterhalts-, Sorge- und Steuerrechts (z.B. Ausgleich für die Teilzeitarbeit)? - Wer kann in der Wohnung bleiben? Wie werden Hausrat und Zugewinn aufgeteilt? - Wie werden nichteheliche Gemeinschaften bei einer Trennung behandelt?

Referentin ist die Rechtsanwältin Ursula Seifert aus Frankfurt. Die Anmeldung (bis 20. Feb. 2009) nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, Tel. 06171-75391 entgegen.

Südafrika kennenlernen bei sich zu Hause?

Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder SchülerInnen wie Linda und Banophile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken. Der Freundeskreis für Südafrika (FSA) sucht jetzt für sein 2009-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen. Die Jugendlichen kommen 2009 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/ Juli und im Dezember/Januar 10 (für



Unter dem Motto „Wir wollen mehr Demokratie wagen“ sucht Winter Unterstützung für seine Pläne bei den Bürgerinnen und Bürgern. Durch einen „Gesprächskreis Bildung und Kultur“ sowie „Offene Bürgerrunden“ sollen die Bürger in die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung einbezogen werden. Abschließend forderte Winter einen politischen Neuanfang. Steinbach habe im Vergleich zu Nachbargemeinden am Terrain verloren. Dies gelte es zurückzugewinnen. „Steinbach kann dies schaffen“, sagte Winter, „wenn wir an unseren Stärken ansetzen und aufhören, über die Schwächen zu lamentieren.“ **Rainer Truszewicz**

Stadt Steinbach

Senioren-Fasching am 8. Februar 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren, Helau, liebe Närrinnen und Narrhalesen, der närrische Elferrat des Steinbacher Carnevals Clubs und der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) laden Sie und Ihre Partnerin / Ihren Partner zur **großen bunten Senioren-Faschingssitzung am Sonntag, 08.02.2009, 14.31 Uhr in die Narrhalla des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus) sehr herzlich ein.** Der SCC bietet Ihnen ein buntes Programm mit Elferrat, Garden, Musikzug und vielem anderen mehr. Der Eintrittspreis beträgt 4,- € incl. Kaffee und ein Stück Kuchen. Auf geht es also zur Senioren-Faschingssitzung und zu einigen Stunden der unbeschwernten Freude, des Lachens und Fröhlichseins. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Laune. **S t a a b a c h H e l a u !**
Ihr Bürgermeister Peter Frosch

JuZ Steinbach: Tütensuppe - Nein, danke!

JuZ Steinbach führt Jugendliche in die Grundlagen des Kochens ein - Schmeckt Tütensuppe wirklich so gut? Was ist die Alternative zu Tiefkühlpizza? Ist Onkel Ben der beste Reiskoch? - Diese und viele andere Fragen wollen die Jugendpfleger Andrea Schwuchow und Matthias Wagner in ihrem 6-wöchigen Kochkurs für Jugendliche ab 14 Jahren klären. Los geht's am Mittwoch, 25.02.2009 um 17.00 Uhr im JuZ, Eschborner Str. 17. An diesem und den folgenden Mittwochen wollen wir gemeinsam mit interessierten Jugendlichen kochen und essen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 6 Personen. Nähere Infos gibt es unter Tel. 06171 - 97 88 50. Die Öffnungszeiten des Jugendhauses: Dienstag und Mittwoch 16-20 Uhr; Donnerstag 15-18 Uhr; Freitag 16-21 Uhr. **Das JuZ-Team**

Schnuppertag - Geselliges Tanzen „55+“

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK an: Einladung zum Schnuppertag Geselliges Tanzen „55+“ am 5. März 2009, 10-15 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (Taunus).

Am Donnerstag, 05. März 2009, wollen wir - das sind die Gruppen „Mit Schwung in den Tag“ sowie „Geselliges Tanzen ohne Partner“ - in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus) im Bürgerhaus einen Tanztage veranstalten, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen möchten. Zwischen 10.00 bis 15.00 Uhr wollen wir in lockerer Folge die schönsten Tänze aus unserem Programm der Block-, Kreis- und Gruppentänze tanzen. Auch die Freunde der Round- und Square-Tänze werden auf ihre Kosten kommen. Ein kleiner Imbiss und Erfrischungen werden für die Tanzpausen bereitstehen. Gleichzeitig möchten wir diesen Tag nutzen, um die Arbeit in unseren Tanzgruppen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Interessierte sind eingeladen, unverbindlich und zwanglos bei uns vorbei zu kommen, sei es zur Information, zum Zuschauen, zum Ausprobieren oder nach Lust und Laune mitzutanzten. Vorkenntnisse und Partner sind nicht erforderlich. Ausgesuchte Musikstücke und Schrittfolgen lassen selbst Ungeübte schnell anfängliche Schwierigkeiten vergessen.

Unter der Leitung unserer DRK-Übungsleiterinnen Ruth Püschel, Hildegard Hutzenlaub und Gertrud Annusek werden alle Schritte gezeigt, gemeinsam geübt und in Bewegung nach Musik umgesetzt. Tanzen ist nicht nur die charmanteste Art sich zu bewegen, sondern gleichzeitig eine der wenigen Sportarten, die wir bis ins Alter ausüben können. Je früher wir damit beginnen, desto länger haben wir Freude an dieser Bewegungsart.

Wir würden uns freuen, auch Sie am 05. März 2009 im Bürgerhaus begrüßen zu dürfen, wann immer Sie zwischen 10.00 und 15.00 Uhr Zeit und Lust haben. Bitte geben Sie unsere Einladung auch an Freundinnen, Nachbarinnen und Bekannte weiter, besser noch, bringen Sie alle gleich mit. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

vier Wochen) und von Oktober bis Januar 10 für drei Monate. Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie und ihre Mitarbeiterin sind seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig. Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: FSA Youth Exchange, Helmuth-Zimmerer-Str. 75, 97076 Würzburg · Telefon: 09 31 - 359 07 70, Email: nicole@fsayouthexchange.de · www.fsayouthexchange.de

KuGV Kultur- u. Geselligkeitsverein „Die Staabacher Pitschetreter“

GROSSER KINDERMASKENBALL
im großen Saal des Bürgerhauses
am Samstag, 15. Februar 2009
Beginn: 14.30 Uhr - Einlass: 13.30 Uhr
Eintritt Kinder: 1,50 € - Eintritt Erwachsene: 2,00 €
Buntes Programm und Kostümierung

FARBEN Stasch
Tapeten und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

40 JAHRE FARBEN STASCH
Wir feiern bis Fasching

Roller mit Gitter 1,50 €
Stahlbohrer-Set 2 - 8 mm 1,95 €
Rührstab für Putze und Farben 1,95 €
Spezial Kleister 1,75 €
Füllspachtel 2 kg 3,90 €
Fimo Soft oder Effekt 1,50 €
Bastelkleber 250 g 1,95 €
40 % auf Künstlerfarben, Malblöcke, Malgründe, Acrylmalfarben, Pastellkreide, Zubehör
40 % auf Revell Plastik-Modelle
40 % auf Papier-Bastelmodell

40 Jahre Ihr Fachgeschäft!
Wir sind für Sie da:
Mo. Di. Do. Fr. 9-13 + 15-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr · Samstag geschlossen
Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gasthaus Zum Schwanen
Inh.: Sonja Hackbarth
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

MITTAGSTISCH
Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**
(incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
Familie Hackbarth & Team

**Sie haben schon überall geschaut...
...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!**

Bis zum 30. April 2009 übernehmen wir für Sie beim Ranzenkauf bei uns die MWSt.!

Sie sparen 19% Mehrwertsteuer Ranzen-Wochen bei Stempel Bobbi

Nähere Infos bei uns im Ladengeschäft.
(Sonderangebote sind hiervon ausgenommen.)

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch
examierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaflichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr ·
Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 - 71791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



weru
Fenster und Türen fürs Leben



WERU SECUR

Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und
optional das Glas. Schreckt
Eindringlinge wirkungsvoll ab
und alarmiert zuverlässig bei
Einbruchsversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**

**KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
Die Gärtnerei im Grünen
Ballenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
E-Mail: info@ballenberger.de

FSV Germania 08 Steinbach

Vorbereitungsspiele der FSV-Senioren

07.02.2009 13:00 Uhr FSV Steinbach - Buchschlag 2. Herren
07.02.2009 15:00 Uhr FSV Steinbach - Buchschlag 1. Herren
08.02.2009 14:30 Uhr FC Niederursel - FSV Steinbach 1. Herren
10.02.2009 19:30 Uhr Nieder-Erlenbach - FSV Steinbach 1. Herren
12.02.2009 19:30 Uhr FSV Steinbach - SKG Oberhöchstadt 2. Herren
14.02.2009 14:30 Uhr FSV Steinbach - JUZ Fechenheim 1. Herren
15.02.2009 14:30 Uhr FSV Steinbach - Frankfurter Berg 1. Herren
19.02.2009 19:30 Uhr FSV Steinbach - Viktoria Preußen Ffm. 1. Herren
22.02.2009 14:30 Uhr FSV Steinbach - Germ. Schwanheim 1. Herren

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

Fußball-Turniere in der Altkönighalle

E1 Turnier am 14.02.2009, Beginn: 10.00, Uhr Finale: 13.23 Uhr
Teilnehmende Mannschaften: FSV Steinbach, FC Schwalbach, BSC
Schwalbach, SG Rosenhöhe Offenbach, FC Marxheim, FSV
Frankfurt, BSC SW Frankfurt, Germania Weilbach.

4. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier des FSV Steinbach nur für MÄDCHEN U-12 und U-14 um den

KRONE-CUP
am 15. Feb. ab 10.00 Uhr in der Altkönighalle

Gesangverein Frohsinn 1841

Bericht von der JHV - Ausblick auf 2009

Am Dienstag, den 20. Januar 2009 fand die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins im Bürgerhaus statt. Die Vorsitzende, Sonja Hillbrunner, konnte an diesem Abend sehr viele Sängerinnen und Sänger begrüßen. Sie gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und erinnerte an die zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen. Besonders erwähnte sie den Familiennachmittag mit der Aufführung des Musicals "Geisterstunde auf Schloss Eulenstein" durch den Kinderchor "FunSingers", den mehrtägigen Ausflug nach Dresden und ins Osterzgebirge, den Grillabend in Hagenlochers Garten und das Adventskonzert in der Kath. St. Bonifatiuskirche. Ferner beteiligten wir uns am Flohmarkt und am Weihnachtsmarkt. Der Verein wirkte beim Volkstrauertag mit und beteiligte sich an einem Freundschaftssingen in Königstein. Die KassiererIn, Lotti Nöll, wurde nach ihrem Kassenbericht, wie auch der ganze Vorstand, einstimmig entlastet. Folgende Veranstaltungen plant der Verein für das Jahr 2009. Für den Juli sind ein Tagesausflug und das Grillfest geplant, am 12.09./13.09. erwarten wir den Besuch des Gesangvereins aus unserer Partnerschaftsstadt Steinbach-Hallenberg zu einem gemeinsamen Konzert und die Aufführung eines Musicals durch den Kinderchor "FunSingers". Ein Höhepunkt des Sängersjahres soll die Aufführung des Deutschen Requiems von Franz Xaver Süssmayr Ende November sein. Süssmayr lebte von 1766-1803 und war ein Adlatius von W. A. Mozart. Das Werk entstand vor 1787 und war bis 2005 verschollen. Weiterhin ist die Beteiligung am Volkstrauertag und am Weihnachtsmarkt vorgesehen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt im Gesangverein mitzusingen, da neues Liedgut einstudiert wird. Unsere Proben beginnen dienstags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach. **R. Hagenlocher**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Best of Heinz Erhardt - Der große Heinz-Erhardt-Abend

Eine literarisch - musikalische Hommage an den Spaßvogel der Nation mit seinen schönsten Gedichten, Lebensweisheiten und Sketchen zeigt am Freitag, 27. Feb. 2009, um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 das Tournee-Theater Thespiskarren mit Thomas Glup, Birgit Flamma und Thomas Werner.

Seit seinem 7. Lebensjahr steht Thomas Glup auf der Bühne, mit zwanzig Jahren entwarf er sein erstes Soloprogramm. Mit seinem großen Heinz-Erhardt-Programm will Thomas Glup an der Seite seiner Mitstreiter keine Erhardt-Parodie vorführen, sondern vielmehr auf seine Weise an den großen deutschen Humoristen erinnern. Wir freuen uns für Sie auf einen rasanten, furiosen Theaterabend, der Sie zu Lachsalven hinreißen wird. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-46. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts) 2000 e.V.

Steinbacher Carneval Club 1974 e.V.

SCC-Fremdensitzung am 7. Februar 2009

Die „Grosse Fremdensitzung“, des Steinbacher Carnivals Clubs ist am Samstag, den 7. Februar 2009, im Steinbacher Bürgerhaus.

SCC-Steinbach zündet die Raketen

Wir haben es geschafft! Das Programm für unsere Große Fremdensitzung am 07. Februar 2009 im Bürgerhaus Steinbach steht fest und wir freuen uns darauf. In diesem Jahr haben wir ein so stimmungsvolles Programm zusammenstellen können, wie wir es seit Jahren nicht mehr hatten. Angefangen von unserer Garde mit ihren neuen Kostümen in den Steinbacher Farben, über den Auftritt der Toiletäten aus dem Hochtaunus- und Main-Taunus Kreis sowie der Darbietung vieler Musikgruppen und Redner, stimmt das Programm in diesem Jahr besonders fröhlich.

Heinz Meller, Sitzungspräsident der Mainzer Bohnebeidl, wird mit einer knalligen Rede den Anfang unserer Gastauftritte machen. Mit Heike Schönmeier fordern wir anschließend zum Gesang auf, bevor das Simbelche der Fildele Nassauer, Thomas Poppitz vom BCV Bommerheim und Thomas Siebenhaar für viel Spaß und Humor sorgen. Als absoluten Höhepunkt konnten wir eine der besten Musik- und Gesangsgruppen des Hochtaunuskreis für uns gewinnen - Die Ruppsthahler.

Im Anschluss an unsere Sitzung wird in der Sektkammer bei Musik und guter Laune weiter gefeiert. Wir würden uns freuen, alle Freunde der Staabacher Fastnacht mit diesem Programm auf unserer großen Fremdensitzung begeistern zu können. Karten gibt es wie immer im Vorverkauf bei Elektro Windecker / Bahnstraße, oder an der Abendkasse. Wie in jedem Jahr werden wir mit Garde, Musik und Elferat auf den Umzügen vertreten sein. Anfänge werden wir am Fastnachtssamstag, den 21. Februar in Eschborn, Sonntag sind wir beim großen Umzug in Oberursel und am Dienstag in Oberhöchstadt. Begleiten sie uns durch die tollen Tage und feiern Sie mit uns die fünfte Jahreszeit. Weitere Informationen, Fotos und Videos der letzten Auftritte gibt es auf unserer Internetseite unter <http://www.scc-steinbach1974.de>

SCC Steinbach / KuGV die Staabacher Pitschetreter

Premiere der „Steinbacher Night Dance“ Party

Am Samstag den 21. Feb. um 20:00 Uhr startet eine Premiere: Die „Steinbacher Night Dance“ Party im Steinbacher Bürgerhaus, die wir zusammen mit unseren Freunden, den Steinbacher Pitschetretern, organisiert haben.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen, Fotos u. Videos der letzten Auftritte gibt es auf unserer Internetseite unter <http://www.scc-steinbach1974.de>

Schachclub Steinbach

Weihnachtsblitz-Turnier 2008

Am Abend vor Heiligabend fanden sich insgesamt 26 Teilnehmer aus 8 Vereinen zum Weihnachtsblitz zusammen. Am Ende setzten sich (nach einer Qualifikation in 4 Vorgruppen) doch die Titelträger durch, zuvorderst IM Dr. E. Zude aus Hofheim. Schließlich konnte jeder Teilnehmer (inzwischen war der Heiligabend auch angebrochen) noch einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.

Endgruppe 1:

1. IM Dr. E. Zude (SV Hofheim)	2397	13,5
2. FM A. Janoszka	2300	11,5
3. IM S. Reschke (VSG Offenbach)	2383	11
4. FM Dr. K.-J. Lutz	2332	10,5
5.-7. H. Karabalis (BvK Frankfurt)	2246	9,5

Endgruppe 2:

1. A. Relitzki	8
2./3. M. Cammarata	1605
M. Schulze	2003
4. Th. Wolf	6
5. G. Becker	1810

Die Jahreshauptversammlung des SC Steinbach findet statt am Dienstag, dem 17.2.2009, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus.

Die Jugendversammlung beginnt am gleichen Ort zwei Stunden früher, also um 18.00 Uhr. **Dr. Klaus-Jürgen Lutz**

LC Steinbach

LC-Abschlussfest

Mehr als 120 Mitglieder, Sportler, Verwandte und Bekannte machten das LC-Abschlussfest zu einer tollen Veranstaltung. Der 1. Vorsitzende Klaus Reuter begrüßte zusätzlich Bürgermeister Peter Frosch und Gattin, sowie die Bürgermeisterkandidaten Michael Dill und Dr. Stefan Naas. Beide konnten sich so ein eigenes Bild über den "LC" machen. Nach einem reichhaltigen Büfett gab es zunächst musikalische Darbietungen von den jungen LC-Sportlern. Tobias Bienert (Flöte), Tjorben Matthes (B-Klarinette) und Nicolas Pauly (Saxophone) begeisterten das Publikum mit ihren gekonnten Darbietungen. Der große Höhepunkt für viele ist natürlich die interne Sportlerehrung für die Meister von 2008! Und hier gab es reichlich zu ehren. Aus der Abteilung der "Oldies" wurden für ihre Kreistitel folgende Personen geehrt: Dr. Christian Albrecht, Heiko Hildebrandt, Andreas Laudert, Anke Kracke, Sandra Hildebrandt, Gabriele Grabiger und Beatrix Plock. Die meisten von ihnen (sowie Heino von Winning) erhielten zusätzlich das in 2008 erworbene Sportabzeichen. Bei den "Aktiven" wurden geehrt: Andreas Wend, Yvonne Mineur, Marlene Grabiger, Theresa Philippoi, Alexander Laudert, Sven Richter, Nadja Wandel (nicht anwesend), Michael Müller, Kim Rachel Dittner, Christopher Sauber, Sebastian und Tobias Bienert, Oliver Ullmann, Inoa Hildebrandt, Aylin Dügün, Anna Henkel, Nicolas und Katharina Plock, Elena Hand, Larita Luma, Vivien Hedtkamp, Julian Hackbarth und Adrian Klumpf. Sie alle erhielten Erinnerungsplaketten von Jugendwart Bruno Gold. Mit einem großen Pokal gesondert gefeiert wurde Sebastian Bienert für seinen Kreisrekord (MJA) im Marathon. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Bärbel Kretz-Focke, die gesamte Familie Rannenbergs sowie die gesamte Familie Jaquet geehrt. Etwas wehmütig wurde es als Klaus Reuter vom Wegzug der beiden "LC-Institutionen" Renate und Wilfried Jaquet nach Nordhessen in ihre alte Heimat berichtet. Sie werden eine große Lücke im LC hinterlassen. Zur Auflockerung des Festes hatten sich die Familien Plock und Hildebrandt ein tolles Spiel ("Aschenputtel") einfallen lassen. Die komplette Trainerschar wurde verkleidet und hinter einem Vorhang versteckt. In einem tollen "Sprachdialog" wurden die Gäste zu wahren Lachsalven hingerissen. Zum Schluss verkündete Klaus Reuter noch die sportliche Bilanz von 2008: 2 Regionalmeistertitel (A. Wend), 5 Athleten in der Hess. Bestenliste (A. Wend, R. Gold, S. und T. Bienert, Y. Mineur), 44 Kreismeistertitel, 30 mal Platz 1 in der Kreisbestenliste. Der LC hält zur Zeit 36 Kreisrekorde!



500,- € LC-Spende für die St. Georgskirche!

Nach den vielen Ehrungen hatte Klaus Reuter noch eine Überraschung parat. Auf Initiative der LC-Strickfrauen (und einer Aufstockung durch den LC-Vorstand) konnten Herr Schweitzer vom Kirchenrat der evangel. St. Georgskirche eine Spende von 500,- € für die Renovierung der St. Georgskirche überreicht werden. Diese Geste fand nicht nur bei LC-Lern großen Zuspruch.

VDK Steinbach

Infos für die VDK-Mitglieder im Februar

Liebe Mitglieder und Freunde. Auch wenn schon alles über die Faschingszeit redet, wünschen wir unseren Mitgliedern und Freunden für das verbleibende Jahr 2009 noch alles erdenklich Gute. Wir stellen gleich zu Anfang nochmals die Suche nach einem neuen Vorstand in den Raum. Es fehlt dem VdK-Steinbach zum Standorterhalt: 1. Vorsitzende(r), ein 2. Vorsitzende(r), 1 Kassierer(in), Beisitzer(innen), Mitglieder Betreuer(in) und Verteiler(in) von Mitteilungen an unsere Mitglieder. Mit mehreren "Ehrenamtlichen" wäre das doch zu schaffen. Unser Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2009 sieht folgendermaßen aus: Unsere Fahrt nach Flandern vom 29.05. bis 03.06.2009 haben wir bereits im Dezember vorgestellt. Stationen sind Brüssel, Gent/Antwerpen, Brügge und Oostende. "Absteigen" werden wir in Brüssel-5-Sterne-Hotel. Detailliertes Programm und endgültiger Preis können Sie erfragen bei L.Cappallo, Tel: 72726. Anmeldeschluss ist der 01.03.2009. Im Herbst 21.10. ist eine Fahrt in den Bayerischen Wald vorgesehen. Station im Wellnes-Hotel Beinbauer in Büchberg/Passau. Hier ist ein reichhaltiges Ausflugsprogramm und ein Orgelkonzert in Passau vorgesehen. Beide Fahrten zu möglich günstigen Preisen. Die diesjährigen Apfelweinnachmittage finden jeweils Donnerstag am 18.06. und 10.09.2009 ab 14.30 Uhr wieder in der Kleingartenanlage Wingertgrund statt. Die Halbtagesfahrt ist am Freitag, dem 8.5. und die Ganztagesfahrt am 13.8.2009 vorgesehen. Endgültige Fahrtziele kommen mit der nächsten Mitteilung. Am 8.10. wollen wir uns wieder an einem guten Tropfen laben, detaillierte Route in Kürze der 26.11.2009 ist vorgesehen für einen Adventscaffee mit Ehrungen von 2009. Kath.-Gemeindezentrum 14.30 Uhr. Da wir alle nochmals nach Waldbreitbach im romantischen Wiedtal möchten unter dem Motto: Wir jahn wieder e-mol Krippche Gucke." ist der 11.12 Freitag vorgesehen. Bitte notieren Sie sich die obigen Termine, Ergänzungen in Kürze. Nach wie vor ist unser Ortsverband des VdK von Hessen-Thüringen Bindeglied zu allen Resorts des Landesverbandes in Frankfurt. Informationen über die Arbeit des VdK Hessen-Thüringen erhalten Sie im Internet unter www.vdk.de Bis zur nächsten Information grüßt Sie herzlich der

Vorstand Vdk-Steinbach

TG 08 Steinbach

Tanzgarde 08 in Hohenstein auf der Bühne

Hohensteiner Burgnarren von Burg Hohenstein erstürmen die Gemeindehalle - Baby Rainbow Tigers die Herzen der Burgnarren! Am 18.01.2009 fuhren wir mit den Baby Rainbow Tigers in das 65 Kilometer entfernte Burg Hohenstein, um mit den „Hohensteiner Burgnarren“ die Gemeindehalle zu stürmen und das im Anschluss auch gebührend zu feiern. Im tiefsten Schneesturm kamen wir in Burg Hohenstein an und die Burgnarren waren sich einig: Bei dem Wetter schicken sie niemanden vor die Tür. Und so wurde die Erstürmung kurzerhand in die Gemeindehalle verlegt. Der Elferrat erstürmte, trotz heftiger Gegenwehr des Bürgermeisters, gekonnt die Bühne. Unsere Babys staunten nicht schlecht, dass erwachsene Männer so lustig sein können und fanden die Burgnarren einfach toll. So war es auch kein Wunder, dass unsere Kleinsten ruckzuck die Herren um den Finger gewickelt hatten und sie gaben alles bei ihrem Auftritt. Die Baby Rainbow Tigers tanzten perfekt ihren Marsch und waren sichtlich stolz über soviel Begeisterung und Applaus seitens des Publikums und der Burgnarren. Ralf Bernhard, der Sitzungspräsident, lobte sie mächtig für ihre Darbietung und auf seine Frage, ob sie den noch mal tanzen möchten, kam ein einstimmig lautstarkes JAAAA, das alle im Saal zum lachen brachte. Und das ließen sich unsere Babys natürlich nicht zweimal sagen und sie tanzten noch mal mit vollem Einsatz ihren Marsch. Es war ein wirklich gelungener Gemeindehaussturm! Eine Woche später (24.01.2009) waren dann die Rainbow Tigers zur Sitzung eingeladen. Es hatte schon ein bisschen was von „nach Hause“ kommen, so herzlich wurden wir alle in Hohenstein begrüßt. Alle freuten sich auf den Marsch der Großen, waren sie doch schon vom Baby Marsch so begeistert gewesen. Und trotz der doch recht kleinen Bühne zeigten die 12 Rainbow Tigers einen fehlerfrei getanzten Marsch und ernteten begeisterten Beifall. Ralf Bernhard ließ es sich nicht nehmen, unsere Mädels und Jungs selber vorzustellen und er ließ sie auch nicht ohne Zugabe von der Bühne. Nach zweimal Marsch hintereinander verließen sie dann zwar geschafft aber zufrieden und glücklich die Bühne. Alle waren sich einig: Burg Hohenstein war ein voller Erfolg und wir alle fühlen uns dort mächtig wohl und freuen uns schon jetzt auf die Hohensteiner Burgnarren aus Burg Hohenstein im nächsten Jahr!



Tus Steinbach - Wandern

1. Wanderung 2009 - Liebenswertes Frankfurt

„Liebenswertes Frankfurt - am Jahresanfang eine andere Wanderung“. Zweiunddreißig Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. wollten sich nicht die Gelegenheit nehmen lassen von „Frankfurtkenner“ in die Historie unserer Nachbarmetropole vertiefend eingeführt zu werden. Um das angekündigte Glatteis zu verbannen, verteilte der Wanderleiter an alle Teilnehmer, kurz vorm Einstieg in die S5 kleine Glücksschweinchen. Es hat geholfen. An der Standuhr an der Hauptwache in Frankfurt/Main erwarteten uns bereits die Herren Fedder und Römer vom „Freundeskreis Liebenswertes Frankfurt e.V.“. Schnell war das traditionelle Gruppenfoto geschossen und die Aufteilung in zwei Gruppen vorgenommen und schon konnte den Lippen der Kennern gelauscht werden. Auf die Details der Führung - die auch unseren Frankfurtspezialisten zum Teil neues Wissen vermittelte - soll hier verzichtet werden. Aber alle hielten der kühlen Witterung stand und lauschten, wie seinerzeit der „Lauscher“, der in Sandstein gehauen am Limpurger Hof an seine Wissensbegier erinnert. Oder auch der Hinweis auf das ebenfalls in Sandstein gehauene Frankfurter Original „De was nix“. Die dabei waren wissen wo er zu finden ist und diesem Faktotum ein bleibendes Denkmal errichtet wurde. Oder wer weiß schon wie clevere Frankfurter Baumeister einen Baufehler kaschiert haben? Ganz einfach: Ein ins Auge springender Versatz - da plötzlich die Geschosshöhe zweier Gebäudetrakte nicht passten - wurde mit einer nackten Knabenfigur verbrämt und jeder meint, das dass so sein sollte. Das unbedingte „Muss“ die Paulskirche, die Wiege unserer Bundesrepublik, bot die Gelegenheit sich etwas aufzuwärmen. Dabei wurde u.a. berichtet - was Vielen nicht so bekannt



VHS Steinbach

„Wollen Sie Wissen?“

Unter dem Slogan "Wollen Sie Wissen?" bietet die vhs Hochaunus viele neue und fortlaufende Kurse für das Frühjahrsemester 2009 an.

Im Bereich Gesundheit geht der Kurs „Beckenbodengymnastik“ am 9.2. in der Seniorenwohnanlage für ältere und jüngere Frauen weiter. Für Mütter mit Kleinkindern wird während des Kurses eine Kinderbetreuung angeboten. Neueinsteigerinnen erhalten eine gesonderte Einweisung zu Beginn des Kurses. Die Stärkung der Rückenmuskulatur ist eine der Präventionsmaßnahmen für Rückengeschädigte und wird in dem Kurs Rücken-Fit fachmännisch angeleitet. Der Kurs Gesund & Fit fördert und fordert die allgemeine Beweglichkeit und Fitness. Die beiden Kurse Rücken-Fit und Gesund & Fit werden dieses Semester noch wie gewohnt in der Schulturnhalle unter der Leitung von Helga Steinmetz durchgeführt. Das Thema "Das 18. Jahrhundert- ein Jahrhundert des Aufbruchs" beschäftigt dieses Semester bereits ab dem 5.2. die Teilnehmer des vhs-Kreises. Die Umwälzungen des 18. Jahrhunderts haben auf fast alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens Einfluss gehabt. Aus vielen Blickwinkeln wird ein Licht auf die Veränderungen geworfen, die in Europa und vor der eigenen Tür stattgefunden haben. Im Bereich Sprachen startet am 11.2. wieder ein Einsteiger-Kurs in die Deutsche Gebärdensprache diesmal in Kombination mit dem letztjährigen 1. Semesterkurs. Der Kurs für Fortgeschrittene setzt sich nun schon im dritten Semester fort und startet wieder am 9.2. Beide Kurse finden in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde statt. Zusätzlich zum Spanisch-Kurs für leicht Fortgeschrittene ab 9.2 gibt es in diesem Semester ab dem 12.2. wieder einen Spanisch-Kurs für Anfänger/innen mit keinen oder geringen Sprachkenntnissen. Zur Einschätzung des Sprachwissens gibt es im Programmheft und im Internet einen Selbsteinstufungstest, der eine Zuordnung zu einer Lernstufe ermöglicht. In der Keramik-Werkstatt der IGS findet der Keramik-Kurs für Erwachsene statt. Die Fortgeschrittenen werden an Objekten die Kombination Ton / Glas erproben können oder neue Techniken wie Drucken auf Keramik erlernen. Anfänger werden mit wertvollen Tipps und intensiver Anleitung von Helga Titze an das Material herangeführt. Kinder ab dem 1. Grundschuljahr haben oft ihre eigenen Ideen, was sie aus Ton gestalten wollen und verschönern sie mit Glasuren. Für die ersten Versuche wird gemeinsam ausprobiert, wie der Ton geformt werden kann. Der Kurs für Erwachsene findet mittwochs von 14:30-16:30 Uhr und der Kurs für Kinder donnerstags von 15:00-16:30 Uhr statt. Aus dem Bereich Kunst & Kultur startet am 17.2. "Die Runde für Frauen" mit dem Thema Frauenliteratur und Sexualität. Verschiedene neue erschienene Bücher und auch ältere Klassiker dienen jeden zweiten Dienstagabend als Gesprächsgrundlage. Interessenten sollten sich möglichst rechtzeitig zu den Kursen anmelden. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Backhaus, Kirchgasse 1 bei Alexandra Schuhmann-Pidun möglich.

TuS Steinbach - Turnen -

„MamaBaby Fit“ ist fitness für Mütter

Wir Mamas würden gerne etwas für körperliche Fitness und Straffheit tun und natürlich wünschen wir uns so schnell wie möglich, die alte Figur zurück bzw. das ursprüngliche Körpergefühl wieder herzustellen. Für Fitness bleibt jedoch im Alltag mit dem Baby selten Zeit. Das kleine Wesen verlangt schließlich unsere volle Aufmerksamkeit. MamaBaby Fit sind Übungen für Mamas zum Aufwärmen und Dehnen sowie für Bauch, Beckenboden, Brust, Arme, Rücken, Po und Beine. Neben den Anspannungsübungen sind Lockerungs-, Atem- und Entspannungsübungen äußerst wertvoll für das seelische und körperliche Wohlbefinden. Aber wohin mit meinem Baby? Oma nicht greifbar? Vater kommt immer spät nach Hause? Babysitter schon ausgereizt? Unsere Kleinen nehmen wir mit in den Fitnessraum und beziehen sie in unsere Übungen mit ein. Das Alter der Kinder ist egal. Die Kleinsten liegen bei Mama auf der Matte und für die Großen unter den Kleinen ist für Beschäftigung gesorgt mit einem Pop-Up Zelt und Bällen. Ihr könnt mit MamaBaby Fit loslegen und euch so richtig austoben und die Lebensenergie und Glückshormone wecken. Wir treffen uns ab sofort immer Freitags von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle. Einstieg und reinschnuppern ist jederzeit möglich. **Simon Bats**

war - das diese Kirche auf dem ehemaligen Grund und Boden eines Barfüßerklosters errichtet wurde. Die Aufnahmefähigkeit von vielem Neuen oder wieder in Erinnerung Gerufenes hat auch seine Grenze und das frostige Klima trug auch dazu bei, dass man sich an den geplanten Einkehrschwung in das „Steinerne Haus“ erinnerte. In diesem Etablissement hatte sich der Wanderführer Jochem Entzeroth noch was ausgedacht. Was passt besser zu Frankfurt als das Frankfurt-Gedicht von Friedrich Stoltze einem Sohn dieser Stadt. Mit Pathos stimmten Alle mit ein: „un es will merr nit in mein Kopp enei wie kann nor e Mensch net von Franfort sei!“ Darüber hinaus las den lauschenden Wanderern, nach dem die Mägen mit herzhafter Frankfurter Küche gespeist worden waren, Michael Quast - bekannter Frankfurter Komödiant und Entertainer - elektronisch von seiner CD: Verrzeh Döchter. Danach ging es wieder zurück mit der S5 in unsere Heimatstadt. Unterwegs klang natürlich das bekannte TuS-Motto: Wandern bei der TuS . . . einfach ein Hochgenuss **Jochem Entzeroth**

Sport- und Fitnesspark Steinbach

Neues aus dem Steinbacher Gesundheitszentrum

Das Angebot des **Sport- & Fitnesspark** ist streng gesundheitsorientiert. Jedes Mitglied unterzieht sich, bevor es aktiv eingewiesen wird, einer sportmedizinischen Untersuchung, aufgrund derer die Einweisungen an den Trainingskonzepten, Kursen und Gerätetrainings durchgeführt werden.

Foto: Dieter Nebhuth



Der Sport- & Fitnesspark ist mit seinen 2.300 Mitgliedern der größte gesundheitsorientierte „Verein“ in Steinbach. Er weist sich über eine bemerkenswerte Altersstruktur seiner Mitglieder aus, denn mehr als 1.000 Mitglieder sind über 50 und mehr als 500 über 60 Jahre alt.

Aus diesen eingangs genannten Gründen, hat der Sport- & Fitnesspark und seine Mitarbeiter sehr gespannt den 24.01.2009 dem „1. Steinbacher Gesundheitstag“ entgegen gesehen und wir sind in unserer Erwartungen nicht enttäuscht worden. Das Motto, welches der Sport- & Fitnesspark in seiner Eigendarstellung führt **„Bewegung bringt Farbe in Ihr Leben“** ist durch vielseitiges Interesse und die positive Resonanz der Besucher voll bestätigt worden. Vielleicht heißt es bald im Logo des Sport- & Fitnesspark **„Gesunde Bewegung von 10 bis 80“**.

TuS Steinbach - TT 1. Herren

Revanche gegen Sulzbach geglückt 9:4!

Das neue Jahr und damit der Auftakt zur Rückrunde konnte gar nicht besser laufen. Die 1. Mannschaft der TuS Tischtennis hatte in der Bezirksklasse die TSG Sulzbach II zu Gast und noch eine Rechnung offen. Das Hinspiel wurde nämlich mit dem bitteren Ergebnis von 0:9 verloren, obwohl man die Truppe aus dem Main-Taunus-Kreis als bezwingbar eingestuft hatte. Wie zur Zeit allgemein üblich, mußten die Steinbacher aufgrund einer Grippe auf Michael Euler verzichten und konnten damit nicht vollständig antreten. Für ihn kam Winfried Gerstner kurzfristig zum Einsatz. Die bunt gemischten Doppel brachten gleich eine 2:1 Führung. Die Kombinationen Arnd Bohl/Karlheinz Günther sowie Harald Feuerbach/Winfried Gerstner gingen als Sieger vom Tisch. Richard Neff und Amanullah Mohabatzada mußten gegen das Doppel 1 der Gäste zwar zu überzeugen, am Ende reichte es jedoch nicht. Wie auch in der Vorrunde spielte Karlheinz im vorderen Paarkreuz stark auf und gewann seine beiden Einzel. Arnd hingegen zog jeweils nach 2:3 Niederlagen den kürzeren. Richtig stark war die Mitte mit 4:0 Spielen. Unser Jugendlicher Aman wackelte zwar ein wenig, setzte sich aber am Ende jeweils doch noch durch. Richi zeigte insbesondere im zweiten Einzel Nervenstärke und holte einen 0:2 Satzrückstand auf. Im hinteren Paarkreuz hatte Harald nicht seinen besten Tag erwischt, Winfried egalisierte den Punktverlust jedoch nach einem engen Match. Somit glückte tatsächlich die Revanche für die herbe Klatsche aus der Vorrunde, wobei das 9:4 vielleicht etwas hoch ausgefallen war. Der Erfolg war in Anbetracht der Punkteabstände zu den Tabellenschlußlichtern auch bereits ein Meilenstein zum Klassenerhalt. Es müssen zwar noch einige Spiele gespielt und auch gewonnen werden, doch nach der Leistung gegen Sulzbach sollte dies durchaus möglich sein. **Winfried Gerstner**

TuS TT - 3. Mannschaft

TT-TuS III schlägt auch Tabellenzweiten!

Die Jungs aus der 3. Mannschaft haben auch ihr zweites Rückrundenspiel gegen eine deutlich bessere platziert Mannschaft gewonnen. Diesmal mußte sogar der Tabellenzweite TV Gonzenheim II dran glauben, nachdem in der Vorwoche der Sieg gegen die Nr. 4 schon als ein kleines Wunder bezeichnet wurde. Verantwortlich für die Erfolge ist neben einer personellen Veränderung aber auch die mannschaftliche Geschlossenheit. Diesmal spielte für die Nr. 2 Jonas Oberländer René Zeippert. Und René war dann der Held des Abends mit 2 Einzelerfolgen. Helmut Sandau, Benjamin Johann, Klaus Beckmann und Walter Leffler spielten jeweils 1:1. Nur Michael Baginski überließ den Gastgebern beide Zähler. Die 3:0 Doppelausbeute zum Spielauftakt hinzugezählt erbrachte den 9:6 Erfolg, der aber am Ende sicher auch ein wenig glücklich war, da die Steinbacher alle fünf 5-Satz-Matches für sich entscheiden konnten und 4 davon erst in der Verlängerung. Jetzt hat man eine glänzende Ausgangsposition und muß nur noch gegen die „echten“ Tabellennachbarn gewinnen ... „nur“ noch! **Winfried Gerstner**



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 08.02. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 15.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor im Gemeindehaus (Pfarrer Böck) Kollekte: Für den Fonds zur Überwindung d. Fremdenfeindlichkeit
 Sonntag 22.02. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke und Team)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Montag 26.01. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Sonntag 08.02. 15.00 Uhr 4. Kaffeehausmusik (siehe Aushang)
 Montag 09.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 17.15 Uhr Redaktionssitzung GiG
 Dienstag 10.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Windelflitzer
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 11.02. 16.00 Uhr Ghostpastors Kids
 20.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
 20.00 Uhr Kindertagesstättenausschuss
 Donnerstag 12.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande
 15.00 Uhr Seniorenkreis (Fasching)
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 13.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“
 19.30 Uhr Folklore
 Montag 16.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 17.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Windelflitzer
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 18.02. 16.00 Uhr Ghostpastors Kids
 19.30 Uhr Diavortrag zum Weltgebetstag
 20.00 Uhr Kirchenvorstand (Beschluss)
 Donnerstag 19.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande
 Freitag 20.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag 08.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Gesangverein "Frohsinn" und begl. Kinderwortgottesdienst
 Mittwoch 11.02. 09.00 Uhr Laudes, anschl. Rosenkranz-Gebet
 Freitag 13.02. 18.00 Uhr Vesper
 Sonntag 15.02. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch 18.02. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Freitag 20.02. 18.00 Uhr Vesper
 Sonntag 22.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen
VERANSTALTUNGEN
 Sonntag 08.02. 11.00 Uhr Neujahrsempfang der synodalen Gremien (Pastoraler Raum)
 Montag 09.02. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
 Mittwoch 11.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder
 15.30 Uhr Frauenkreis: Kreppelkaffee
 18-19 Uhr Gebärdenkurs (A)
 Donnerstag 12.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Treffen Projektgruppe „Dialogpartnerschaft Senioren“
 Montag 16.02. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
 Dienstag 17.02. 14.30 Uhr Gesprächskreis
 Mittwoch 18.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder
 18-19 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim
 19.30 Uhr Dias-Abend zum Weltgebetstag (evang. Gemeindehaus)
 Donnerstag 19.02. 20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club'98
 Samstag 21.02. 10-14 Uhr Messdiener-Treffen

HINWEISE

• Vom 13. - 23.02.09 ist das Pfarrbüro wegen Urlaub nur unregelmäßig besetzt.
 • Anlässlich des Weltgebetstages für Frauen findet am 18.02. um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein Dia-Abend statt. Es geht dieses Jahr um das Land Papua-Neuguinea.

Weltgebetstag am 6. März 2009

Weltgebetstag am 6. März 18.00 Uhr

Infoabend: 18. Februar 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, mit Bildern aus dem Land. Gottesdienst: 6. März 18 Uhr katholische St. Bonifatius Kirche anschl. gemütliches Beisammensein im ev. Gemeindezentrum. Mit der Kollekte soll der YWCA unterstützt werden.

Die evangelischen und katholischen Gemeinden Steinbachs laden anlässlich des diesjährigen Weltgebetstages wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Unter dem Motto "Viele sind wir, doch eins in Christus" rufen in diesem Jahr die Frauen Papua-Neuguineas auf, für sie zu beten. In Papua-Neuguinea, einem Inselstaat 160 km nördlich von Australien, leben rund 6,3 Mio Menschen. Über die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre. Es gibt über 800 Sprachen und fast genauso viele Ethnien, die teilweise in schwer zugänglichen Regionen leben. Das Land wird stark von Männern dominiert. Zwar sichern die Frauen mit ihrer Arbeit das tägliche Überleben, dennoch bestimmt der Mann und Mädchen müssen oft zurückstehen, um den Brüdern die Ausbildung zu ermöglichen. Papua-Neuguinea hat die weltweit höchste Rate an häuslicher Gewalt. Die häufige Konfrontation damit im eigenen Lebensbereich und im direkten Umfeld führt dazu, dass dies als eine „normale Gegebenheit“ angesehen wird. Umso schwieriger gestalten sich daher Bemühungen der Regierung und verschiedener anderer Organisationen, dem entgegenzuwirken. Das Weltgebetstagskomitee arbeitet in Papua-Neuguinea mit dem YWCA, dem Christlichen Weltbund junger Frauen, zusammen. Dieser sieht seine Schwerpunkte dort in der Verbesserung der Einkommenssituation von Frauen, Bildung und Qualifizierung, Gesundheit sowie der Kampagnenarbeit und Aufklärung zu wichtigen Frauenthemen.
Christine Zentgraf

Blumen Melody
Wenn Sie 5 Strauße ab 15,- € kaufen haben Sie einen Blumenstrauß für 10,- € frei !!

GUTSCHEIN

Bahnstrasse 1 Tel. 06171 / 20 79 247
61449 Steinbach Fax 06171 / 20 79 248

Ein herzliches Dankeschön allen Freunden, Nachbarn sowie Bürgermeister Peter Frosch für die Glückwünsche, Geschenke und Urkunden anlässlich unserer Goldenen Hochzeit am 16. und 18. Januar 2009

GISELA & ERWIN KRÄMER

Förderverein Kita Regenbogen e.V.

Basar rund um's Kind, 14. März 2009

Am Samstag, den 14. März 2009, veranstalten die Eltern und der Förderverein der Kita Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, 61449 Steinbach von 13:15 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Am Samstag, den 14. März 2009, veranstalten die Eltern und der Förderverein der Kita Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im Gemeindehaus der evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, 61449 Steinbach von 13:15 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Tischreservierungen werden unter der Rufnummer 06171 -710770 bei Alexandra Schuhmann-Pidun entgegengenommen. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während die Kleinen sich in der Kinderbetreuung vergnügen, können die Erwachsenen stöbern oder Würstchen, Kuchen und Kaffee genießen.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Glasmalereien zugunsten der St. Georgskirche

Glasmalereien von Franz Matheis Veräußerung
 Franz Matheis (1904-1970) war ein in Frankfurt arbeitender und überregional bekannter Glasmaler, der in Kirchen wie z.B. dem Frankfurter Dom, der Leonhardskirche und dem Mainzer Dom Glaskunstfenster schuf oder restaurierte. Die Glasmalereien haben unterschiedliche Größen, von 52 x 52 cm bis 10x7 cm, und stellen christliche und weltliche Motive dar, z.B. Mariä Verkündigung, Christopherus, zwei Hasen, Hund oder Vogel. Alle an solchen Glasmalereien Interessierten sind herzlich zur Präsentation eingeladen. Ab Sonntag, dem 25.1.2009 wird die Projektgruppe zur Renovierung der St. Georgskirche, die Glasmalereien präsentieren und an den folgenden Sonntagen nach den Gottesdiensten, die um 10 Uhr beginnen, die Präsentation fortsetzen. Es wird also mehrfach die Gelegenheit geboten, sich diese Kunstwerke anzusehen. Kommen Sie an einem der Sonntage von Januar bis März ins Evangelische Gemeindehaus, der Weg lohnt sich.
Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

ELLEN KRIWENKO
 * 26.12.1926 † 13.1.2009

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
 Besonderer Dank an Pastoralreferent Herrn Reusch, dem Praxisteam Taunusstraße Oberursel-Stierstadt, der Diakoniestation Steinbach-Kronberg.

Peter und Gabi Kriwenko
 Steinbach (Taunus), im Januar 2009

Die Waldgemeinde

Waldgottesdienst am 8. Feb. 2009

EINLADUNG zum Waldgottesdienst am 2. Sonntag im Februar, den 08.02.2009 um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Gehbehinderten Menschen, die nicht die Strecke von der Hohe Mark bis Franzoseneck laufen können, ist es erlaubt ein Fahrzeug zu benutzen. Die Predigt hält Pfarrer Herbert Olbrich aus Algenroth. Das Thema: Bewegung - Exodus; Glauben im Kontext der jüdischen und christlichen Tradition fordert sich herausrufen sich bewegen zu lassen: weg von den Fleischtöpfen, weg von den zementierten Dogmen der Kirchen. Regelmäßige ökumen. Gottesdienste finden immer am 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr am Franzoseneck statt. Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ zu verwirklichen. Kontaktaufnahme und Fragen an Reinhard Dusterhöft, Tel. 06171/22999

Die nächste Steinbacher Information erscheint am:
21. Februar 2009
Redaktionsschluß:
12. Februar 2009

W.+F. MÜLLER GmbH
 Markisen • Jalousien
 Rollläden • Rolltore
 Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax 200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Suche gebrauchtes Klavier (E-Piano) für meine Tochter (10 Jahre) günstig zu kaufen. Tel. 06171-8660555 oder 0172-21547393

Steinbach. Suche erfahrene, zuverlässige Putzhilfe für 3-Zi-WHg. in Steinbach, 14-tägig 2 Stunden. Tel: 0175 - 577 19 12

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 4 ZW. ca. 92 qm, EBK, Bad, Gäste WC, Laminat, Balkon Einbauschränke, Keller + Dachboden. Frei ab 01.04.09. Miete 780.-- € + Uml. 3 Mon. Kautiön. Tel. 0172 / 677 58 71

Steinbach. Schöne, helle 4-Zim.Wohnung, 2. OG, Kl. We, zentrale Lage, 116 qm, Wfl. frei, 850.-- € + NK + Kautiön. Tel. 0172 - 99 888 23

Zu verkaufen - von Privat in Steinbach/Ts. 3 Zimmer-Wohnung, 85 qm, EBK, Tageslicht-Bad m. Dusche u. Badewanne, Gäste-WC, Eingang u. Wohnbereich Parkett, großer Balkon m. Markise u. Abstellraum, Keller, Kfz-Stellplatz, sep. Fahrradkeller und Trockenraum, in kleiner, gepflegter Wohneinheit, KP 129.000.-- €
 Tel: 0173 - 318 73 65

HG-Dornholzhausen. 3-Zim., 75 qm.Küche, Bad, Keller, Balkon, frei, 6. OG., Taunus-Skyline-Blick, Lift, san., Parkett, Garage KP 119.000.-- €. Direkt vom Eigentümer. Tel.: 0172 - 99 888 23

Vereinsring Steinbach

Bürgermeister-Kandidaten bei den Vereinen

Bitte reservieren Sie sich folgenden Termin: Donnerstag, 7. Mai 2009 um 20 Uhr, Bürgerhaus Steinbach, Clubräume im 1. OG für eine Podiumsdiskussion der Steinbacher Bürgermeisterkandidaten mit den Steinbacher Vereinen, Institutionen und Verbänden.
K. Döge

ERFAHRUNG
KOMPETENZ
VERTRAUEN
in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

PIETÄT HEIL
 Limburger Straße 25 a
 61476 Kronberg-Oberhöhnstadt
 Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

Pietät »Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag